

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 26 (1979)
Heft: 9: 25 SZSV = USPC

Artikel: Zivilschutz weltweit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366679>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zivil- schutz weltweit

Der Schweizerische Bund für Zivilschutz hat von seiner Gründung hinweg grossen Wert auf einen Erfahrungsaustausch mit dem Ausland gelegt. Einmal, um nach aussen den Willen und die Kraft des Schweizer Volkes zu einem umfassenden Zivilschutz im Rahmen der Gesamtverteidigung zu dokumentieren – auch die Public Relations sind ein Teil der Verteidigung –, und zum zweiten, um möglichst viel Wissen und Unterlagen

über den Zivilschutz und die Gesamtverteidigung in der Welt zusammenzutragen. Der SBZS hat nicht nur Studienreisen ins Ausland organisiert, er hat in diesen 25 Jahren selbst unzählige Persönlichkeiten und auch kleinere oder grössere Studiendelegationen aus aller Welt in der Schweiz empfangen, um auch an vom BZS organisierten Tagungen und Besuchsreisen ausländischer Zivilschutzfachleute mitzuwirken und bestimmte



Aufgaben zu übernehmen. Höhepunkt dieser Bemühungen war 1975 die Organisation der *Informationstagung der Europäischen Zivilschutzverbände* vom 29. September bis 4. Oktober in Steffisburg, an der in Zusammenarbeit mit der Internationalen Organisation für Zivilverteidigung in Genf und ihrem Generalsekretär, Dr. M. Bodi, auch aussereuropäische Staaten vertreten waren. Die Behörden von Stef-

isburg und ihr aktiver Ortschef, Fritz Baumgartner, haben den Vertretern aus 21 Nationen herzliche Gastfreundschaft gewährt. Eine ähnliche Tagung fand im November 1977 in Helsinki statt, an der die Schweiz gut vertreten war.

Das Zentralsekretariat und die Redaktion «Zivilschutz» stehen mit zahlreichen Ländern und ZS-Verbänden in dauernder Verbindung und erhalten mit den ZS-Zeitungen dieser

Länder eine Fülle von Drucksachen und interessanten Unterlagen. Deren Sichtung, Verarbeitung und Verwertung bringt viel Arbeit; aus finanziellen und personellen Gründen kann aber das Material nie so ausgewertet werden, wie es wünschbar wäre. Wir fassen hier als Illustration eine Auswahl von ZS-Zeitungen verschiedener Länder zusammen, um weltweit das Interesse für den Zivilschutz zur Darstellung zu bringen.

